Wormatia kommt

Das offizielle Saison-Magazin des VfR Wormatia 08 Worms

Ein Fundament für die Zukunft

Interview mit Trainer Max Reichenberger

Seite 6

Saisonauftakt 2004/2005

Trainer und Spieler ziehen an einem Strang

Seite 9

Neue Strukturen im Jugendbereich

Jungen Talenten auf der Spur

Seite 8

EWR

Saison 2004/2005

Peter Münch Werbeagentur

Alla Wormatia!

Erfolgreiche Partner: Wormatia und EWR!

Die Wormatia startet in die neue Spielzeit, und wir sind wieder dabei. Als führender Energieversorger in Rheinhessen und Ried liefert das EWR nicht nur Strom, Gas, Wärme, Wasser sowie kundenorientierte Energie- und Internet-Dienstleistungen, sondern engagiert sich auch im Breiten- und Spitzensport in der Region.

Gemeinsam mit den Fans und der Mannschaft freuen wir uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison 2004/2005.

Energie zum Wohl der Region

EWR

Wormatia kommt!

Unter diesem Titel erscheint nun in zweiter Auflage das offizielle Saison-Magazin des VfR Wormatia.

Die Broschüre enthält alle wichtigen Informationen rund um den Verein, das Mannschaftsfoto und die Steckbriefe der Spieler. Das besondere Augenmerk gilt natürlich unserem neuen Trainer Max Reichenberger.

Das Magazin soll auch in diesem Jahr Basis für weitere außerplanmäßige Einnahmen sein, die der Verein benötigt, um bereits begonnene Infrastrukturmaßnahmen abzuschließen und neue Projekte in Angriff nehmen zu können. Die Herstellung des neuen Rasenplatzes, die Renovierung der Geschäftsstelle und des Clubhauses sind weitgehend abgeschlossen. Neben dem neuen Rasenplatz soll ein Kunstrasenplatz erbaut werden.

Auch Helmut Antz, Dieter Hees und Norbert Eschenfelder (v.l.n.r.) vom Wirtschafts- und Verwaltungsrat haben mit Wormatia ein festes Ziel vor Augen.

Ohne die großzügige Unterstützung einer Vielzahl von Gönnern wären diese Projekte nicht denkbar. Die große Anzahl neuer und alter Inserenten zeigt das Vertrauen und die Verbundenheit der regionalen Wirtschaft zu unserer Wormatia. Diese Beziehungen weiter zu fördern und somit den Verein finanziell zu unterstützen, bleibt unser erklärtes Ziel. In diesem Sinne werden wir uns weiter bemühen.

„Wormatia kommt", unter diesem Schlagwort verstehen wir die langfristige Entwicklung des Vereins, sich mittelfristig in der Regional- und langfristig in der 2. Bundesliga zu etablieren. Die letzte Saison war ein Zwischenschritt. Nach einer mäßigen Hinrunde gelang es der Mannschaft unter Dirk Anders, sich in der Rückrunde zu steigern und noch einen passablen 3. Platz in der Oberliga zu belegen. Die deutliche sportliche Verbesserung in der Rückrunde war enorm wichtig für die Präsentation und Vermarktung des Vereins. Unseren Zuschauern wurden spannende Spiele geboten, „die Wormatia" war wieder im Gespräch und als Werbepartner interessant. Dass die Mannschaft sich derart steigerte, war nicht zuletzt ein Verdienst des scheidenden Trainers Dirk Anders, dem wir für die zwei Jahre seines erfolgreichen Wirkens in Worms herzlich danken.

Wir sind der Auffassung, dass mit der Verpflichtung des neuen Trainers, Max Reichenberger, eine gute Entscheidung getroffen wurde. Herr Reichenberger weiß um die finanziellen Möglichkeiten des Vereins. Die von ihm geleistete langjährige erfolgreiche Aufbauarbeit in Ingelheim und die in Angriff genommene Verstärkung der Mannschaft durch junge und erfahrene Spieler aus der Umgebung, gibt Grund zur Hoffnung, das erklärte Ziel Regionalliga in den nächsten Jahren erreichen zu können.

Hierbei gilt es, die Jugend aus den eigenen Reihen nicht aus den Augen zu verlieren. Mit der Einstellung des Jugendkoordinators José Garcia ist der Verein auf dem richtigen Weg. Talente aus der eigenen Jugend haben in der Vergangenheit stets zu sportlichen Erfolgen beigetragen. An unsere ehemaligen National- und Jugendnationalspieler Rudi Kargus, Heiner Schmieh, Walfried Günther und Helmut Miehe sei beispielsweise erinnert.

Wir wünschen allen Mannschaften und Ihnen, liebe Leser, eine spannende und erfolgreiche Saison 2004/2005.

Unser besonderer Dank gilt allen Firmen, die auch in diesem Jahr durch ihre Anzeige unsere Wormatia wieder unterstützt haben. ■

„Ein Fundament für die Zukunft schaffen"

Max Reichenberger gibt die Richtung vor und legt die Weichen für eine sportlich erfolgreiche Zukunft.

Mit Max Reichenberger hat Wormatia das Kommando im sportlichen Bereich einem Fußball-Fachmann übertragen, der den Traditionsverein mittelfristig in die Regionalliga führen soll. Auch das Umfeld setzt große Stücke auf den vor allem im Umgang mit jungen Spielern erfahrenen Trainer. Wormatia kommt fragt nach, ob die Wormatia-Fans im Jubiläumsjahr gleich mehrfach Grund zum Feiern haben werden.

Wormatia kommt: In Unterhaching, vor den Toren der Weltstadt München geboren, sind Sie nun in unserer Region heimisch geworden und wohnen in Bingen. Würden Sie sich eher als Kosmopolit oder als bodenständigen Menschen bezeichnen, der überall Wurzeln schlagen kann?

Max Reichenberger: Nachdem ich bereits seit 32 Jahren hier lebe und mich wohlfühle, möchte ich mich durchaus als „bodenständig" bezeichnen. Allerdings besuche ich weiterhin gerne die heimatlichen Gefilde und vor allen Dingen natürlich mei-ne Eltern. Ich habe auch nie daran gedacht, meinen Beruf als Lehrer aufzugeben und stattdessen ganz auf den Job als Fußball-Trainer zu setzen.

WK: Wie war Ihre erste Reaktion als man seitens des VfR Wormatia mit Ihnen in Kontakt trat und Sie als neuen Trainer gewinnen wollte?
MR: Als man mich im letzten Jahr konkret auf ein mögliches Engagement in Worms angesprochen hatte, war ich sehr angetan von der Möglichkeit, in einem Großverein der ein gewisses Ambiente und Tradition verkörpert, meine sportlichen Ziele realisieren zu können. Vor allen Dingen ist mir bewusst, dass man bei Wormatia etwas bewegen kann. Nicht zuletzt deshalb, weil der Verein über ein enormes Potenzial verfügt und man hier in einem Team und nicht als Einzelkämpfer tätig ist.

WK: Ist Ihr Engagement darauf ausgerichtet in einem bestimmten Zeitraum geradlinig ein Ziel zu erreichen oder nehmen Sie dabei auch Umwege oder gar Rückschläge in Kauf?
MR: Umwege oder gar Rückschläge sind zwar nicht wünschenswert, aber der Weg zum Ziel muss nicht immer kerzengerade verlaufen. Schließlich ist es keine einfache Aufgabe, junge und erfahrene Spieler zusammenzuführen, ihre Stärken und Schwächen zu analysieren und aus diesen Erkenntnissen das passende Spielsystem zu entwickeln. In einer optimalen Besetzung sind viele Siege und zwangsläufig ein guter Tabellenplatz möglich, aber das Fundament hierfür muss erst noch geschaffen werden.

WK: Was macht Max Reichenberger, wenn er nicht gerade damit beschäftigt ist an der Aufstellung für das nächste Spiel zu tüfteln oder die Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler zu korrigieren?
MR: Dann bin ich am liebsten zu Hause mit meiner Lebensgefährtin zusammen oder sitze gerne im Wohnzimmer oder auf dem Balkon. Der Fußball nimmt allerdings sehr viel Zeit in Anspruch, aber es macht viel Spaß und ich weiß, wofür ich es tue.

WK: Als ehemaliger Profi wissen Sie, dass Leistung ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg darstellt. Setzen Sie bei Ihren Spielern den unbedingten Willen zur Leistung voraus oder verstehen Sie sich auch als Motivator?
MR: Beides! Die Bereitschaft Leistung zu bringen muss auch bei einem Oberliga-Spieler vorhanden sein. Die letzten 10 Prozent an Motivation kann der Trainer durch gute Ideen herauskitzeln. Allerdings nicht durch schimpfen, toben oder herumschreien. Intensive Gespräche bewirken da weitaus mehr, obwohl jeder einzelne wissen muss, dass er zunächst selbst in der Pflicht steht, seine eigene Leistung abzurufen.

WK: Trainer und Umfeld haben zuweilen unterschiedliche Auffassungen davon, ab welchem Tabellenplatz das Abschneiden einer Mannschaft als zufriedenstellend gewertet werden kann. Mit welcher Zielvorgabe gehen Sie in die neue Saison?

Der Trainer hat das Wort

MR: Rein theoretisch könnte jede Verschlechterung gegenüber den Platzierungen in den Vorjahren als Misserfolg gewertet werden. Allerdings herrschen andere Voraussetzungen, denn das Team hat sein Gesicht verändert. Natürlich wollen wir am Ende der Runde ganz oben stehen. Hierfür gilt es erst eine Basis zu schaffen, denn Entwicklungen brauchen nun mal ihre Zeit. Es macht also wenig Sinn auf die Meisterschaft zu pochen, denn bis zur Regionalligatauglichkeit einer Mannschaft ist es ein langer Weg.

WK: Sie wollen das System spielen, das am besten zur Mannschaft passt. Gibt es bereits konkrete Vorstellungen, ohne dem Gegner die Karten offen in die Hand zu spielen?
MR: Die Viererkette ist fest in meinem Kopf verankert, kann jedoch auch einige Varianten beinhalten. Wenn wir oben mitspielen wollen, dann heißt das zwangsläufig gegen zwei Drittel aller Oberliga-Gegner, die taktisch eher defensiv eingestellt sind, Druck ausüben zu müssen. Das erfordert Flexibilität im System, lässt sich jedoch ebenso einfach umsetzen, wie die Viererkette, sofern alle elf Spieler wissen, worauf es ankommt.

WK: Die Vereinsführung erhofft sich von ihrer Verpflichtung den kontinuierlichen Aufbau eines schlagkräftigen Teams, das mittelfristig auch in der Regionalliga bestehen kann. Welche Voraussetzungen muss eine solche Mannschaft erfüllen?
MR: Grundsätzlich kann man die Reife eines Aufsteigers an seiner Gegentorbilanz festmachen. Wenn das Abwehrverhalten stimmt, gilt es an einer effektiven Spieleröffnung zu feilen. Ein kreatives Spiel lässt sich nicht von heute auf morgen umsetzen und das liegt bei meiner Mannschaft sicher noch im Argen. Das Team muss allerdings auch die Chance bekommen, sich diese Fähigkeiten anzueignen und dann zunutze zu machen.

Max Reichenberger und „Co" Norbert Hess setzen auf Teamwork.

WK: Welche Rolle spielt in diesem Konzept der Unterbau der Jugendmannschaften und der 1b?
MR: Wenn keine Möglichkeit besteht, Spieler aus den eigenen Reihen zu rekrutieren, ist das sicherlich ein großes Manko. Aber diesbezüglich gibt es innerhalb des Vereins einige Bestrebungen, damit durch ein stimmiges Gesamtkonzept entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden.

WK: Mehr als zehn neue, zumeist junge Spieler zu einer homogenen Einheit auf dem Platz zu formen, ist sicher kein leichtes Unterfangen. Aufgrund ihrer bisherigen Erfahrung aber keine ungewöhnliche Aufgabenstellung. Haben Sie ein Patentrezept parat oder gehen Sie dabei auch neue Wege?
MR: Die Situation ist sicher nicht außergewöhnlich. Etablierte Spieler haben einen kleinen Vorteil, die Neuen müssen erst in das Team hineinwachsen. Die meisten Stammplätze sind bereits vergeben und die Mannschaftsaufstellung konkretisiert sich immer mehr. Alternativen sind zudem in fast allen Positionen vorhanden und das ist für einen Trainer ein beruhigendes Gefühl. Jetzt bleibt abzuwarten, wie sich die unterschiedlichen Charaktere auf dem Platz darstellen. Allerdings ist keine allzugroße Kluft im Bezug auf das Leistungsvermögen der Spieler ersichtlich. Jeder, der seine individiuellen Fähigkeiten nutzt, kann alleine ein Spiel entscheiden.

WK: Wie schwer wiegt der Abgang von Leistungsträgern wie Thorsten Müller oder eines Routiniers wie Matthias Dehoust?
MR: Obwohl das durchaus einen „kleinen Dämpfer" bedeutet, ist es schwer zu beurteilen, ob diese Abgänge weh tun werden. Im Verlaufe der Saison wird sich zeigen, ob die Mannschaft den Weggang ihrer früheren Mitspieler kompensieren kann.

WK: Ihr Handy klingelt, der DFB fragt an, ob Sie in Rudi Völlers Fußstapfen treten wollen. Lehnen Sie dankend ab oder stimmen Sie sofort zu?
MR *(schmunzelt)*: Ich nehme sofort an, denn ich warte seit Wochen darauf, dass endlich ein qualifizierter Trainer diesen Posten übernimmt. Natürlich bleibe ich in erster Linie Trainer der Wormatia. Die Nationalmannschaft könnte ich dann nebenbei coachen ... ■

Immer ein offenes Ohr für seine Spieler: Max Reichenberger.

„Abwarten und umsetzen was machbar ist“

Der Traum vom Aufstieg der 1b in die Bezirkliga Rheinhessen erfuhr ein unerfreuliches Ende. Im Konzept des Vereins spielt die Oberligareserve als ein wesentlicher Baustein eine wichtige Rolle. Grund genug, um mit 1b-Coach Norbert Hess über Chancen und Möglichkeiten in der neuen Saison zu sprechen.

Wormatia kommt: Nach dem verpassten Aufstieg musste die 1b einen gehörigen Aderlass an Spielern verkraften. Wie ist die Ausgangslage, um womöglich auch in diesem Jahr wieder bei der Titelvergabe eine gehöriges Wörtchen mitzusprechen?
Norbert Hess: Bei insgesamt 13 Abgängen und lediglich vier verbliebenen Spielern muss mehr oder weniger das komplette Team ersetzt und eine neue Truppe geformt werden.

Gerade die jungen Spieler brauchen trotz ihres Talents Zeit, um den Sprung von der Jugend zu den Aktiven zu bewerkstelligen. Natürlich werden wir trotzdem zu den Favoriten gezählt, zumal die 1b auch weiterhin durch junge Spieler aus dem Oberliga-Kader verstärkt wird.

WK: Ist da der Ärger nicht vorprogrammiert?
NH: Für mich als Trainer sicher eine undankbare Aufgabe, da ich darum bemüht sein muss, die Stammelf bei Laune zu halten. Andererseits gilt es auch die Oberligaspieler zu akzeptieren, die sich in der Reserve für höhere Aufgaben empfehlen sollen. Zusammen mit Max Reichenberger werden wir dafür sorgen, dass die Kommunikation untereinander nicht zu kurz kommt. Allerdings müssen sich auch die Spieler aus dem Oberliga-Kader ihre Brötchen in der A-Klasse erst einmal verdienen.
WK: Einmal pro Woche werden Oberliga- und 1b-Mannschaft gemeinsam trainieren. Sicher auch ein Anreiz für die Reserve, den Blick nach oben zu richten. Welchen Nutzen können Spieler und Trainer beider Teams daraus ziehen?
NH: Der Verein wächst enger zusammen und möchte den zwischenmenschlichen Umgang verbessern. Die Trainer haben zudem die Möglichkeit, das Potenzial einzelner Spieler schneller zu erkennen. Wir legen Wert auf viele persönliche Gespräche und den Kontakt der Spieler untereinander. Das fördert das Gemeinschaftsgefühl, so dass sich eine Situation wie zu Beginn dieser Runde nicht wiederholt. Im übrigen bedauere ich es sehr, dass einige meiner ehemaligen Spieler die Perspektiven, die Wormatia bietet, nicht nutzen wollten und sich für den Wechsel zu einem anderen Verein entschieden haben.

WK: Darf in diesem Jahr mit dem Aufstieg spekuliert werden oder übt sich der Trainer der 1b auch noch ein weiteres Jahr in Geduld?
NH: Der sportliche Erfolg lässt sich nicht erzwingen, wir müssen abwarten, was machbar ist. Die Qualität der einzelnen Spieler ist sicher vorhanden. Es kommt darauf an, wie sich die Mannschaft insgesamt präsentieren wird, denn überall wo Wormatia auftritt, bekommen wir es mit einem äußerst motivierten Gegner zu tun.

Norbert Hess, Trainer der 1b, ist sich der Favoritenrolle seiner Mannschaft bewusst.

WK: Wer hat in der Bezirksklasse die Nase vorn? Erwartest Du, dass die Favoriten in diesem Jahr das Titelrennen unter sich ausmachen?
NH: Die Klasse macht meiner Meinung nach einen sehr ausgeglichenen Eindruck. Sowohl Weinsheim, Wiesbachtal, Eich, Mauchenheim oder die beiden türkischen Vertreter können oben mitspielen. Es wird sicher nicht leicht, oben mitzuspielen, aber dennoch bin ich guter Dinge, dass sich der Erfolg der letzten Saison wiederholen lässt. ■

Gehen optimistisch in die nächste Runde: Spieler und Trainer der Wormatia 1b.

Eine Investition in die Jugend

Beispiel für gelungene Gemeinschaftsleistung

Auf eine breite Unterstützung unter allen Freunden und Gönnern der Wormatia stieß die Realisierung des Projekts Rasenspielfeld.

Die widrigen Trainingsbedingungen auf den Hartplätzen gehören nunmehr endgültig der Vergangenheit an, nachdem eine Vielzahl von Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit wahrnahmen, gegen einen Obolus von 10 Euro einen virtuellen Quadratmeter Rasenfläche zu erwerben, so dass dem Verein schließlich über 30.000 Euro an Mitteln zur Verfügung standen.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen", freut sich Wormatias Vorstandsmitglied Andreas Hahn darüber, dass der neue Rasen bereits Mitte August bespielt werden kann und die Jugendmannschaften jetzt über gute Trainings- und Spielmöglichkeiten verfügen. „Eine tolle Gemeinschaftsleistung", wie Hahn befand, dessen Dank in erster Linie einem langjährigen Vereinsmitglied und großzügigen Förderer gilt, der mit seinem finanziellen Engagement sogar eine Verbreiterung des Spielfeldes und das Installieren einer Beregnungsanlage ermöglichte.

„Danke an alle, die mit angepackt haben"

Zusammen mit den Zuschüssen von Stadt, Land und Eigenmitteln konnte ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft bewerkstelligt werden. Nicht nur der Vorstand wurde beim Verlegen des Rollrasens aktiv. Vor allem „Greenkeeper" Guido Ziehmer und die fleißigen Helfer des Arbeitsförderbetriebs der Stadt waren maßgeblich an der Realisierung des Projekts beteiligt und legen beim Errichten der Terrasse vor dem VIP-Raum weiterhin kräftig Hand an. „Sobald der Ballfangzaun errichtet ist, nehmen wir das nächste Vorhaben ins Visier", zeigt sich Andreas Hahn optimistisch, dass auch der Bau eines adäquaten Kunstrasenplatzes als ein weiterer finanzieller Kraftakt vom Verein gemeistert wird. ■

Rechtsanwälte
ESCHENFELDER & KOLLEGEN

Angelika Nachtigall-Zillien
Fachanwältin für Familienrecht
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

RA Eschenfelder:
Erbrecht
Verkehrsrecht
Familienrecht

RAin Nachtigall-Zillien:
Familienrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

Norbert Eschenfelder
Fachanwalt für Familienrecht
Rechtsanwalt

Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Tel. 06241-6406
Fax 06241-24263
www.eschko.de

„Jugendarbeit steht im Mittelpunkt“

Wormatia schafft neue Strukturen im Jugendbereich

Ein Team: Harald Stark (links) und José Manuel Garcia.

Seit einiger Zeit widmen die Verantwortlichen des VfR Wormatia ihre Aufmerksamkeit verstärkt dem kontinuerlichen Aufbau der Jugendarbeit, um durch eine versierte Ausbildung der Junioren den Grundstein für den sportlichen Erfolg zu legen. Mit der Verpflichtung der beiden Jugendkoordinatoren José Manuel Garcia und Harald Stark konnte der Verein zwei Protagonisten gewinnen, die es sich in enger Zusammenarbeit mit den Trainern der Jugend-, 1b- und Oberligamannschaft zur Aufgabe machen, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und eine optimale Förderung talentierter Spieler zu ermöglichen.

Spaß am Fußball vermitteln

„Wir wollen den jungen Menschen Spaß am Fußball vermitteln“, wie José Manuel Garcia, der selbst 15 Jahre im Wormatia-Trikot spielte, betont und deshalb den Ball wieder mehr in den Mittelpunkt der Trainingseinheiten rücken will.

„Gerade im taktischen und technischen Bereich ist altersgerechtes Trainieren wichtig“, legt Harald Stark, ehemals Jugendtrainer beim TuS Neuhausen einen weiteren Schwerpunkt auf das Entwickeln der individuellen Stärken einzelner Spieler.

Unter Berücksichtigung sozialer Komponenten sollen alle Rahmenbedingungen erfüllt sein, damit Fußball auf hohem Niveau gewährleistet werden kein. Keine leichtes Unterfangen für die beiden Jugendkoordinatoren, die zunächst eine Basis des Vertrauens schaffen wollen und auch durch einen kompeteten Trainerstab dokumentieren möchten, dass Jugendarbeit beim Traditionsverein ein Schwerpunktthema ist. „Wir möchten nicht mit anderen Vereinen in Konkurrenz treten“, so Garcia und Stark, „sondern durch eine konzentrierte Jugendarbeit erreichen, dass Wormatia im Umkreis wieder zur ersten Adresse in diesem Bereich wird.“ ■

Jungen Talenten auf der Spur

„Ich hoffe, einen Teil zum Erfolg des VfR Wormatia beitragen zu können“, freut sich Steffen Obst auf seine Rolle als Talentsichter für den Oberligisten tätig zu sein.

„Unsere Ziele sind identisch“, blickt der 36-jährige frühere A-Jugendtrainer des SV Darmstadt 98 optimistisch in die Zukunft, nachdem die Zusammenarbeit nach ersten Gesprächen mit Wormatias Vorsitzenden Fritz Bergemann-Gorski konkret wurde.

Das Hauptaugenmerk von Obst, der auch in der A-Jugend der Offenbacher Kickers und bei der SG Arheilgen und SKG Erfelden die Fußballschuhe schnürte, gilt aufgrund seiner guten Kontakte vor allem dem Fußball in Hessen, wo Steffen Obst künftig junge Spieler beobachten wird, die sowohl für die Jugend als auch für das Oberliga-Team eine Verstärkung darstellen können.

„Wormatia ist für Fußballer immer ein Begriff“, möchte der Talentscout seine Erfahrungen einbringen, um Hand in Hand mit den Jugendkoordinatoren und in Abstimmung mit Trainer und Vorstand kontinuierlich eine erfolgreiche Jugendarbeit zu betreiben.

„Wormatia ist ein Verein mit Perspektive“, so Obst, der nach 5 Jahren erfolgreichen Wirkens beim SV Darmstadt überzeugt ist, dass die Jugendmannschaften des VfR mittelfristig ebenfalls in höheren Ligen eine gute Rolle spielen werden. ■

Hält nach neuen Spielern Ausschau: Steffen Obst.

„Wir ziehen an einem Strang!“

Nur gemeinsam lassen sich die gesteckten Ziele des VfR Wormatia erreichen. Dass es beim VfR durchaus mehr als 11 Freunde sind, die an einem Strang ziehen, dokumentierten Trainer und Spieler beim Trainingsauftakt. Das Wormser Bauunternehmen H. und W. Aßmuß stellte für ein erstes Kräftemessen spontan einen Lkw zur Verfügung. Den „Härtetest“ auf dem Stadiongelände bestanden die Akteure jedoch mit Bravour.

marktplatz-
meine-region.de

Ihr Internet-Marktplatz
für Worms, Wonnegau und Ried.

Mit uns geht der Fan
in den Shop :-)

Eine Initiative von EWR Sparkasse Worms-Alzey-Ried Volksbank Worms-Wonnegau eG

Die Wormatia-Kollektion 2004/2005

Kindertrikot € 39,–

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor
hinten:
Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: XXS, XS, S,
Optional:
Beflockung mit Rückennummer € 4,–
Beflockung mit Name € 6,–

Ball Größe 5, Artikelnr. 05 € 23,–

Ball Größe 5, Artikelnr. 06 € 28,–
mit orignial Autogrammen der Spieler

Original Trikot € 49,–

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor, hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: M–XXL, Farben: Rot, Blau
Optional: Beflockung mit Rückennummer € 4,–
Beflockung mit Name € 6,–

Polohemd € 25,–

Größen: M–XXL, Artikelnr. 03

T-Shirt Spezial € 19,–

vorn: Sponsorenaufdruck und Wappen,
hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: S–XXL, Artikelnr. 01

T-Shirt Basic € 13,–

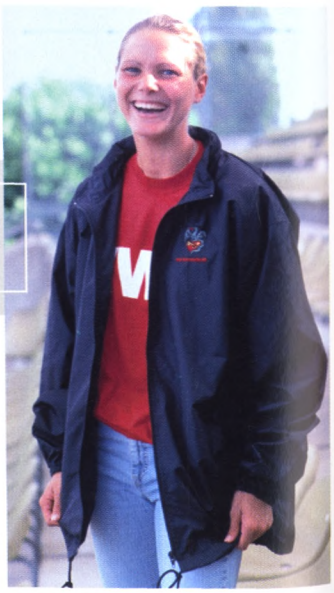
vorn: Sponsorenaufdruck,
hinten: Wappen und Schriftzug
Größen: M–XL, Artikelnr. 02

Schal € 10,–

„You'll never walk alone", Artikelnr. 07

Windjacke € 30,–

Größen: L–XXL, Artikelnr. 04



Base Cap € 15,–

vorn: Wappen,
hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Farben: Rot, Blau, Schwarz
Artikelnr. 09

Schal € 13,–

„Die Bachbutzer", Artikelnr. 08

Einfach fansationell

Liga-Wimpel € 17,50
Artikelnr. 11

Auto-Wimpel € 8,–
Artikelnr. 12

Wimpel-Kette € 10,–
Artikelnr. 13

Duschtuch € 18,–
Schriftzug VfR Wormatia Worms
Artikelnr. 10

Sitzkissen € 6,–
Artikelnr. 14

Kaffee-Tasse € 8,–
Artikelnr. 15

Senden Sie Ihre Bestellung
mit Lieferanschrift an

VfR Wormatia 08 Worms
Alzeyer Straße 131
67549 Worms

oder per Fax an

0 62 41 / 20 20 29.

Ab sofort steht Ihnen unter

www.wormatia.de

auch der neue Wormatia-Online-Shop zur Verfügung.

Der Mindestbestellwert beträgt € 10,–.
Versand nur gegen Vorkasse.

Rückgaberecht besteht für original verpackte Waren 14 Tage lang.

Die Wormatia-Kollektion 2004/2005

☐ **Original Trikot** Größe _____ Farbe _____ Anzahl _____ Preis _____
☐ Beflockung mit Rückennummer _____ ☐ Beflockung mit Name _____

☐ **Kindertrikot** Größe _____ Farbe _____ Anzahl _____ Preis _____
☐ Beflockung mit Rückennummer _____ ☐ Beflockung mit Name _____

Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Größe	Farbe	Anzahl	Preis €

Datum/Ort Unterschrift

Von den vielfältigen Möglichkeiten eines Engagements profitieren

„Siegen, Helfen, Gewinnen", lautet das Motto, unter dem der VfR Wormatia nach einer Anregung von Patrice Feierabend den Siegerclub ins Leben rief. Der Clou an der Initiative: Sowohl Privatleute als auch Firmen können sich zu Gunsten ihres Vereins auf vielfältige Weise engagieren und den Verein unterstützen.

„Auch mit kleinem Geld kann sich jeder Wormatia-Fan im Siegerclub einbringen", erklärt Wormatias Marketing-Experte Sven Jorissen, denn bereits ab einem Einsatz von 5 Euro je Pflichtspiel (gilt auch für den Pokalwettbewerb) ist man dabei! Nach oben hin ist natürlich kein Limit gesetzt und wenn Wormatia gewinnt, hat sich der Einsatz gleich mehrfach gelohnt.

Als Privatmann mit kleinem Geld den Verein unterstützen

Als Wormatia-Fan darf man sich nicht nur über drei weitere Zähler auf dem Habenkonto der Mannschaft freuen, sondern trägt zum Aus- und Aufbau der Jugendmannschaften sowie der Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur im Verein bei und fördert zugleich das mittelfristige Ziel der Wormatia: den Aufstieg in die Regionalliga!

Aufbau der Jugendmannschaften

„Der Siegerclub zieht seine Kreise", so Sven Jorissen, denn nach anfangs 15 Teilnehmern beteiligen sich mittlerweile rund 40 Personen, die neben einer Veröffentlichung im Stadionheft auch die Möglichkeit haben, bei Verlosungen des Monatspräsenters einen attraktiven Sachpreis zu gewinnen.

„Auch zehn Firmen haben mittlerweile die Vorzüge des Siegerclubs schätzen gelernt", wie Jorissen weiter ausführt, „um für einen geringen Einsatz eine optimale Präsenz zu erzielen."

Optimale Präsenz für die eigene Firma

Ab 25 Euro ist der Einstieg möglich, nach oben hin gibt es ebenfalls keine Grenzen. Und selbst wenn der VfR bei einem Heimspiel mal als zweiter Sieger vom Rasen gehen sollte, bleibt die Werbung im Internet (mit Logo- und Namensnennung sowie einem Link auf die Firmenhomepage) wie auch im Stadionheft erhalten und garantiert eine effektive Außendarstellung des Unternehmens. Als Monatspräsenter des Siegerclubs ist die Firma zudem auf der Startseite der Homepage, im Stadionheft und bei der Preisübergabe bei den Heimspielen bestplaziert vertreten.

Hohe Zugriffszahlen auf die Internetpräsenz des VfR Wormatia gewährleisten darüber hinaus einen großen Werbeeffekt. „Wenn es uns gelingt im Laufe der Saison die Anzahl der Firmenmitglieder auf 20 zu verdoppeln, wäre das ein großer Erfolg", hofft Jorissen auf ein reges Interesse bei den hiesigen Gewerbetreibenden, um in erster Linie die Jugendarbeit voranzubringen. ■

Kontakt

Kontakt: Sven Jorissen
E-Mail: s.jorissen@wormatia.de
Telefon 01 71 / 3 35 31 50, Fax 0 62 44 / 90 79 81
Mehr Informationen über den Siegerclub und das Sponsoring finden Sie auch auf der Homepage www.wormatia.de

FUSSBALL IN DER HALLE

EWR-Regio-Cup

Am 22. und 23. Januar dürfen sich alle Wormatia-Fans auf hochklassigen Fußball in der Halle freuen.

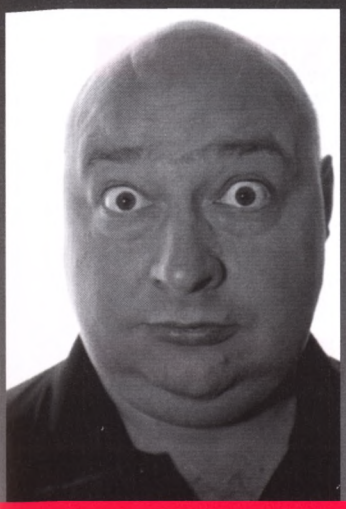
An zwei Spieltagen bestreiten Wormser Fußballclubs sowie Vereine aus der Ober- und Regionalliga erstmals ein Hallenturnier im Bildungszentrum und üben sich im Wettstreit um den EWR-Regio-Cup. Eine sicherlich willkommene Abwechslung in der Winterpause, bei der alle Fußball-Fans auf ihre Kosten kommen werden. ■

DEMNÄCHST IM FAN-SHOP

Wormatia-CD

In einer Erstauflage von 500 Exemplaren erscheint zu Saisonbeginn die neue Wormatia-Hymne „Ewig an deiner Seite". Initiator Alexander Holl, seit geraumer Zeit auch für die Stadiontechnik verantwortlich, hat die Rockballade fertig abgemischt und feilt nun am Cover. Die Besucher des Stadionfestes konnten sich bereits auf die wohligen Klänge einstimmen, die bald bei keiner Auswärtsfahrt fehlen dürfen und auch bei Heimspielen Atmosphäre vermitteln. ■

Impressionen vom Stadionfest 2004



Ohne Sparkassen-Altersvorsorge.

Mit Sparkassen-Altersvorsorge.

Ein Blick auf Ihre Rentenmitteilung.

Volle steuerliche Förderung von Lebensversicherungen nur noch bei Abschluss bis 31.12.2004!

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen von der Sparkasse. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Mittwoch, 4. August

TuS Mayen – Spvgg. Wirges (Di., 19.00)	:	:
FC Homburg – VfR Wormatia Worms (Di., 19.30)	:	:
TuS Mechtersheim – FK Pirmasens (Di., 19.15)	:	:
Idar-Oberstein – VfB Bor. Neunkirchen (19.00)	:	:
Hassia Bingen – Spvgg. Ingelheim (19.00)	:	:
SC Hauenstein – 1. FC Saarbrücken A (19.00)	:	:
SG 06 Betzdorf – FV Engers (19.00)	:	:
Halberg-Brebach – 1. FC Kaiserslautern Am. (19.00)	:	:
Weingarten – SG Eintr. Bad Kreuznach (19.30)	:	:

Samstag, 7. August

1. FC Saarbrücken Am. – FC Homburg (15.30)	:	:
VfR Wormatia Worms – Hassia Bingen (15.30)	:	:
Spvgg. Ingelheim – Idar-Oberstein (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – TuS Mayen (15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – SV Weingarten (15.30)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – Halberg Brebach (So., 15.00)	:	:
1. FC K'lautern Am. – SG 06 Betzdorf (So., 15.00)	:	:
FV Engers – SC Hauenstein (So., 15.00)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen – FK Pirmasens (Di., 18.30)	:	:

Samstag, 14. August

TuS Mayen – SV Weingarten (Fr., 20.00)	:	:
Idar-Oberstein – VfR Wormatia Worms (Fr., 19.00)	:	:
Hassia Bingen – 1. FC Saarbrücken Am. (Fr., 19.00)	:	:
SC Hauenstein – 1. FC K'lautern Am. (Fr., 19.00)	:	:
FC 08 Homburg – FV Engers (15.30)	:	:
SG Betzdorf – Eintr. Bad Kreuznach (15.30)	:	:
SC Halberg-Brebach – Spvgg. Wirges (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – Bor. Neunkirchen (15.30)	:	:
FK 03 Pirmasens – Spvgg. Ingelheim (15.30)	:	:

Dienstag, 17. August

Eintr. Bad Kreuznach – SC Hauenstein (18.30)	:	:
1. FC Kaiserslautern Am. – FC Homburg (19.30)	:	:
FV Engers – BFV Hassia Bingen (18.30)	:	:
1. FC Saarbrücken Am. – SC Idar-Oberstein (18.30)	:	:
Spvgg. Ingelheim – TuS Mechtersheim (19.00)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen – TuS Mayen (18.30)	:	:
SV Weingarten – SC Halberg-Brebach (19.30)	:	:
Spvgg. Wirges – SG 06 Betzdorf (19.00)	:	:
VfR Wormatia Worms – FK Pirmasens (Mi., 19.30)	:	:

Samstag, 21. August

Hassia Bingen – 1. FC Kaiserslautern Am. (Fr., 19.00)	:	:
SC 07 Idar-Oberstein – FV Engers (15.30)	:	:
FC Homburg – Eintr. Bad Kreuznach (15.30)	:	:
SC Hauenstein – Spvgg. Wirges (15.30)	:	:
SG 06 Betzdorf – SV Weingarten (15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – Spvgg. Ingelheim (15.30)	:	:
FK Pirmasens – 1. FC Saarbrücken Am. (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – Wormatia Worms (Di., 18.30)	:	:
TuS Mayen – SC Halberg-Brebach (Mi., 19.30)	:	:

Freitag, 27. August

Eintr. Bad Kreuznach – Hassia Bingen (18.15)	:	:
1. FC Kaiserslautern Am. – Idar-Oberstein (19.30)	:	:
Wormatia Worms – Bor. Neunkirchen (19.00)	:	:
SV Weingarten – SC Hauenstein (19.30)	:	:
Saarbrücken Am. – TuS Mechtersheim (Sa., 15.30)	:	:
SC Halberg-Brebach – SG Betzdorf (Sa., 15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – FC 08 Homburg (Sa., 15.30)	:	:
FV Engers – FK 03 Pirmasens (So., 15.00)	:	:
Spvgg. Ingelheim – TuS Mayen (Di., 19.30)	:	:

Freitag, 3. September

TuS Mayen – SG 06 Betzdorf (20.00)	:	:
Idar-Oberstein – Bad Kreuznach (19.00)	:	:
BFV Hassia Bingen – Spvgg. Wirges (18.30)	:	:
FC 08 Homburg – SV Weingarten (20.00)	:	:
Spvgg. Ingelheim – Wormatia Worms (19.00)	:	:
TuS Mechtersheim – FV Engers (18.00)	:	:
Hauenstein – Halberg-Brebach (Sa., 15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – 1. FC Saarbrücken Am. (Sa., 15.30)	:	:
FK Pirmasens – 1. FC Kaiserslautern Am. (Sa., 14.30)	:	:

Samstag, 11. September

SV Weingarten – Hassia Bingen (Fr., 20.00)	:	:
Saarbrücken Am. – Spvgg. Ingelheim (15.30)	:	:
SG 06 Betzdorf – SC Hauenstein (17.30)	:	:
SC Halberg-Brebach – FC 08 Homburg (15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – SC 07 Idar-Oberstein (15.30)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – FK Pirmasens (So., 15.00)	:	:
1. FC K'lautern Am. – TuS Mechtersheim (So., 15.00)	:	:
FV Engers – Bor. Neunkirchen (So., 15.00)	:	:
Wormatia Worms – TuS Mayen (Di., 19.30)	:	:

Samstag, 18. September

Spvgg. Ingelheim – FV Engers (Mi., 19.30)	:	:
FK 03 Pirmasens – Spvgg. Wirges (Fr., 20.00)	:	:
TuS Mayen – SC Hauenstein (15.30)	:	:
SC Idar-Oberstein – SV Weingarten (15.30)	:	:
Hassia Bingen – Halberg-Brebach (15.30)	:	:
FC 08 Homburg – SG 06 Betzdorf (15.30)	:	:
VfR Wormatia Worms – 1. FC Saarbrücken Am. (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – Eintr. Bad Kreuznach (15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – 1. FC K'lautern Am. (So., 15.00)	:	:

Samstag, 25. September

Kaiserslautern Am. – Spvgg. Ingelheim (Fr., 19.30)	:	:
SV Weingarten – FK 03 Pirmasens (Fr., 19.30)	:	:
1. FC Saarbrücken Am. – TuS Mayen (15.30)	:	:
SC Hauenstein – FC 08 Homburg (15.30)	:	:
SG 06 Betzdorf – BFV Hassia Bingen (15.30)	:	:
SC Halberg-Brebach – Idar-Oberstein (15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – TuS Mechtersheim (15.30)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – Bor. Neunkirchen (So., 15.00)	:	:
FV Engers – Wormatia Worms (So., 15.00)	:	:

Samstag, 2. Oktober

Wormatia Worms – 1. FC Kaiserslautern Am. (Fr., 19.00)	:	:
Spvgg. Ingelheim – Eintr. Bad Kreuznach (Fr., 19.00)	:	:
TuS Mayen – FC 08 Homburg (15.30)	:	:
SC Idar-Oberstein – SG 06 Betzdorf (15.30)	:	:
BFV Hassia Bingen – SC Hauenstein (15.30)	:	:
1. FC Saarbrücken Am. – FV Engers (15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – Spvgg. Wirges (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – SV Weingarten (15.30)	:	:
Pirmasens – SC Halberg-Brebach (15:30)	:	:

Samstag, 9. Oktober

FC Homburg – Hassia Bingen (Fr., 19.30)	:	:
SV Weingarten – Bor. Neunkirchen (Fr., 20.00)	:	:
1. FC Kaiserslautern Am. – 1. FC Saarbrücken Am. (15.30)	:	:
SC Hauenstein – SC 07 Idar-Oberstein (15.30)	:	:
SG 06 Betzdorf – FK 03 Pirmasens (15.30)	:	:
Halberg-Brebach – TuS Mechtersheim (15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – Spvgg. Ingelheim (15.30)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – Wormatia Worms (So., 15.00)	:	:
FV Engers – TuS Mayen (So., 15.00)	:	:

Samstag, 16. Oktober

TuS Mayen – BFV Hassia Bingen (Fr., 19.30)	:	:
Spvgg. Ingelheim – SV Weingarten (Fr., 20.00)	:	:
FKPirmasens – SC Hauenstein (Fr., 19.00)	:	:
SC Idar-Oberstein – FC Homburg (15.30)	:	:
Saarbrücken Am. – Eintr. Bad Kreuznach (15.30)	:	:
Wormatia Worms – Spvgg. Wirges (15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – Halberg-Brebach (15.30)	:	:
TuS Mechtersheim – SG 06 Betzdorf (15.30)	:	:
FV Engers – 1. FC K'lautern Am. (So., 15.00)	:	:

Samstag, 23. Oktober

FC Homburg – FK 03 Pirmasens (Fr., 19.30)	:	:
SV Weingarten – Wormatia Worms (Fr., 19:30)	:	:
Hassia Bingen – SC Idar-Oberstein (15.30)	:	:
SC Hauenstein – TuS Mechtersheim (15.30)	:	:
SG Betzdorf – Bor. Neunkirchen (15.30)	:	:
Halberg-Brebach – Spvgg. Ingelheim (15.30)	:	:
Spvgg. Wirges – Saarbrücken Am. (15.30)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – FV Engers (So., 15.00)	:	:
1. FC K'lautern Am. – TuS Mayen (So., 15.00)	:	:

Samstag, 30. Oktober

1. FC K'lautern Am. – Eintr. Bad Kreuznach (Fr., 19.00)	:	:
FK Pirmasens – BFV Hassia Bingen (Fr., 19.30)	:	:
TuS Mayen – SC 07 Idar-Oberstein (15.30)	:	:
1. FC Saarbrücken Am. – Weingarten (15.00)	:	:
Wormatia Worms – SC Halberg-Brebach (15.30)	:	:
Spvgg. Ingelheim – SG 06 Betzdorf (15.30)	:	:
VfB Bor. Neunkirchen – SC Hauenstein (15.00)	:	:
TuS Mechtersheim – FC 08 Homburg (15.00)	:	:
FV Engers – Spvgg. Wirges (So., 15.00)	:	:

Samstag, 6. November

SC 07 Idar-Oberstein – FK 03 Pirmasens (Fr., 19.30)	:	:
FC Homburg – Bor. Neunkirchen (Fr., 19.30)	:	:
SG Betzdorf – VfR Wormatia Worms (Fr., 19.30)	:	:
Spvgg. Wirges – 1. FC K'lautern Am. (Fr., 19.00)	:	:
TuS Mayen – SG Eintr. Bad Kreuznach (14.30)	:	:
Hassia Bingen – TuS Mechtersheim (14.30)	:	:
SC Hauenstein – Spvgg. Ingelheim (14.30)	:	:
Halberg-Brebach – 1. FC Saarbrücken Am. (14:30)	:	:
SV Weingarten – FV Engers (14:30)	:	:

Samstag, 13. November

Spvgg. Ingelheim – FC Homburg (Fr., 20.00)	:	:
Eintr. Bad Kreuznach – Spvgg. Wirges (14.30)	:	:
1. FC Saarbrücken Am. – SG Betzdorf (14.30)	:	:
Wormatia Worms – SC Hauenstein (15.30)	:	:
Bor. Neunkirchen – BFV Hassia Bingen (14.30)	:	:
TuS Mechtersheim – Idar-Oberstein (14.30)	:	:
FK 03 Pirmasens – TuS Mayen (14.30)	:	:
1. FC K'lautern Am. – SV Weingarten (So., 14.30)	:	:
FV Engers – SC Halberg-Brebach (So., 14.30)	:	:

Die volle Sicherheit!

GARENTA

Steigen Sie jetzt ein und starten Sie mit einer innovativen Altersvorsorge, die Ihnen Leistungsstärke und Dynamik sowie die nötige Sicherheit bietet.

Wir informieren Sie gerne.

Karlsruher
Versicherungen

Michael Kußmann
Hauptstraße 4
67269 Grünstadt

Tel.: 06359 / 810 844
Fax: 06359 / 810 840
Mobil: 0171 / 12 49 782
e-mail:
michael.kussmann@karlsruher.de

www.karlsruher.de

Tröger + Entenmann

Der zuverlässige Partner für die Wasserwirtschaft seit 50 Jahren.

Tröger + Entenmann
In der Gabel
69123 Heidelberg

Tel. 0 62 21-825-0
Fax 0 62 21-825-105
www.tue-hd.de

Bildungssponsoring zeigt konkrete Erfolge

Das Engagement des Walldorfer Software-Riesen SAP im sogenannten Regio-Sponsoring, das praktische Fähigkeiten und theoretisches Wissen rund um den Fußballsport verknüpft, trägt Früchte. In einem Projekt mit der Kerschensteiner Ganztagsschule und dem VfR Wormatia Worms fördert SAP bereits seit zwei Jahren den Fußball-Nachwuchs.

Unter Anleitung kompetenter sportlicher Betreuer des Vereins und der Schule werden unter Anwendung praxisorientierter Unterrichtseinheiten Entwicklungen gefördert, die durch Innovationen bessere Chancen für die Zukunft eröffnet.

„Kooperation ermöglicht vernetztes Lernen"

Mittelfristig soll eine homogene und leistungsorientierte Mannschaft geformt werden, die durch ein versiertes Auftreten aktiv am Spielbetrieb teilnehmen kann. Auch sollen Impulse vom Training in einzelne Fachbereiche des Schullebens einfließen. In einzelnen Arbeitsgruppen wird das Training begleitet, werden Bewegungsabläufe analysiert oder die Aufschlagskraft und Geschwindigkeit eines Balles ermittelt. Selbst die Beobachtungen über die körperliche Fitness eines Spielers, dessen Leistungsfähigkeit und Fragen der Ernährungen werden dokumentiert und die daraus gewonnenen Ergebnisse durch eine IT-Gruppe graphisch aufgearbeitet und allen am Projekt beteiligten Arbeitsgruppen zugänglich gemacht.

„Was wir an geistiger Arbeit neben den sportlichen Übungseinheiten leisten können, packen wir an", freut sich Manfred Blankenfuland, Sportlehrer und Projekbetreuer der „SAP-Soccer-Group" in der Kerschensteiner Schule, dass das Engagement des Weltkonzerns zu Erfolgen in der Entwicklung der jungen Ballkünstler führt. „Die Kinder brennen bereits auf die neue Saison und hoffen sogar auf einen zusätzlichen Trainingstag", hofft Blankenfuland auf eine weitere Intensivierung der Kooperation.

Dank der Unterstützung von SAP und der Übungsleiter des VfR Wormatia könnte sogar das eine odere Talent entdeckt werden ...

„Die Spieler Berg und Sigmund zeigen auf dem Platz ein vorbildliches und faires Verhalten", so die Analyse von Daniel, Dennis, Jan und Deniz. Zusammen mit ihrem Betreuer Manfred Blankenfuland nahm die Projektgruppe zwei Wormatia-Akteure bei einem Oberligaspiel kritisch unter die Lupe. Das Zweikampfverhalten floss dabei ebenso in die Bewertung ein, wie die Art der Ballannahme und die Anzahl der Ballkontakte.

VERSPRECHEN EINGELÖST

EWR und RPR unterstützen Jugend

Einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte Hauptsponsor EWR an Wormatias Jugendleiter Bernd Gänshirt und löste damit ein früheres Versprechen ein, für jeden erzielten Treffer der Oberliga-Mannschaft 25 Euro in die Jugendkasse zu spendieren. Auch der Radiosender RPR ließ den Erlös aus einer Aktion im Rahmen des 3. Dom-Skate-Marathons der Jugendabteilung zukommen, die sich über zusätzliche 250 Euro freuen kann.

SPARKASSE SPENDET BALLFANGZAUN

Weiterer Mosaikstein

Dank des großzügigen Engagements der Sparkasse Worms-Alzey-Ried wird das neue Rasenspielfeld im Wormatia-Stadion demnächst von einem Ballfangzaun umgeben sein. „Gerne unterstützen wir die Jugend", so Franz Horch Vorstandsmitglied der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, „um möglichst schnell einen optimaler Spielbetrieb zu gewährleisten". Auch Jochen Schneider, 2. Vorsitzender des VfR Wormatia, freut sich, dass sich mit Hilfe der Sparkasse Worms-Alzey-Ried ein weiterer Mosaikstein in das Jugendkonzept des Traditionsvereins einfügt.

Ein solides Fundament für eine sichere Zukunft

Mit Spielern und Trainer auf Tuchfühlung gehen Kontaktbörse für die Geschäftswelt

Nur wer über eine gesunde finanzielle Basis verfügt, kann eine sichere Zukunft gestalten, so das Credo der Wormatia-Verantwortlichen, die mit dem VIP-Club ein interessantes Portfolio mit vielen exklusiven Leistungen anbieten. Zugleich eine wichtige Einnahmequelle für künftige Planungen, wie der Ehrenvorsitzende Karl-Heinz Hesch bereits vor Jahren erkannt hat und mit der Gründung des VIP-Club ein Fundament schuf, das im Etat des Traditionsvereins einen immer höheren Stellenwert einnimmt.

Fans, Freunde, Gönner wie auch Geschäftsleute leisten mit einem VIP-Club-Jahresbeitrag in Höhe von 500 Euro (zzgl. MwSt.) einen wesentlichen Beitrag, der zukunftsorientierte Planungen des Vereins ermöglicht.

„Derzeit besteht der VIP-Club aus 52 Mitgliedern", so Marketing-Manager Sven Jorissen, der mittelfristig die 100er-Marke überschreiten will und mit guten Argumenten für eine Mitgliedschaft wirbt. Neben dem Besuch aller Meisterschaftsspiele der Oberliga-Mannschaft inklusive Sitzplatzkarte für die Haupttribüne besteht in der Halbzeitpause und nach dem Abpfiff die Gelegenheit zum Besuch des neu renovierten VIP-Raums und zur Teilnahme an der Pressekonferenz.

Seien Sie hautnah dabei, wenn die Trainer das Spiel analysieren und erfahren Sie Neuigkeiten über den Verein aus erster Hand.

Für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an gepflegten Getränken, Kaffee und Kuchen und einem reichhaltigen Büfett bestens gesorgt. „Wir möchten den Service rund um den Fußball verbessern", betont Jorissen, der den VIP-Raum auch als Marktplatz versteht, um sich in gemütlicher Atmosphäre in privaten wie auch geschäftlichen Dingen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder mit Spielern und Trainern auf Tuchfühlung zu gehen. Freie Einfahrt an Spieltagen auf das Stadiongelände und eine Parkmöglichkeit direkt vor Ort sind ebenso selbstverständlich, wie eine Einladung zum traditionellen Jahresempfang. „Viele Pluspunkte, die für eine Mitgliedschaft im VIP-Club sprechen", wie Sven Jorissen befindet, der auch darauf hinweist, dass zum Preis von 35 Euro eine VIP-Tageskarte erworben werden kann. Eine gute Gelegenheit, Gäste oder Geschäftsfreunde bei einem Heimspiel der Wormatia im VIP-Raum willkommen zu heißen.

Ihr Ansprechpartner in Marketingfragen: Sven Jorissen.

Gerne informiert Sie Marketing-Manager Sven Jorissen über Details und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. ■

Kontakt

Kontakt: Sven Jorissen
E-Mail: s.jorissen@wormatia.de
Telefon 01 71 / 3 35 31 50, Fax 0 62 44 / 90 79 81
Einen Mitgliedsantrag zum Download finden Sie auch auf der Homepage www.wormatia.de

Die „jungen Wilden“ beim VfR

Wormatia-Bambini sind mit Begeisterung dabei

Auch wenn auf dem Rasen noch nicht alles rund läuft und die Fußball-Kids im Alter von vier bis sechs Jahren desöfteren nicht als Sieger den Platz verlassen können, macht das Zuschauen bei den G-Jugendlichen einfach Spaß!

„Wir spielen bislang noch außer Konkurrenz“, freut sich das Trainer-Duo Marcel Gebhardt und Niels Magin, dass die Jungs und Mädels mit großem Eifer bei der Sache sind und vollen Einsatz zeigen. Und auch die Kids finden es „total cool“, dass sich die beiden Oberliga-Spieler in der eigenen Jugend engagieren und mit ihrer Erfahrung wertvolle Aufbauarbeit leisten.

Oftmals mussten die Bambinis gegen ältere und körperlich überlegene Mannschaften aus dem Kreis Worms antreten und so manche bitte Niederlage verkraften. Aber bereits wenige Minuten nach einem verlorenen Spiel und den tröstenden Worten der Eltern und Trainer ist alles vergessen. „Wann haben wir das nächste Spiel?“, ist die einzige Frage die dann von Interesse ist, um völlig unbekümmert einen neuen Anlauf zu nehmen.

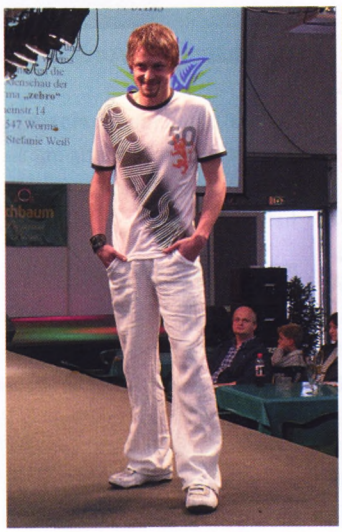
Die Bambinis (v.u.r.n.l.) Tim, Marlene, Felix, Valentin, Niklas, Konstantin, Massis, Fabian, Marcel, Paul, Florian. Trainer Marcel Gebhardt (re.) und Niels Magin (lks.)

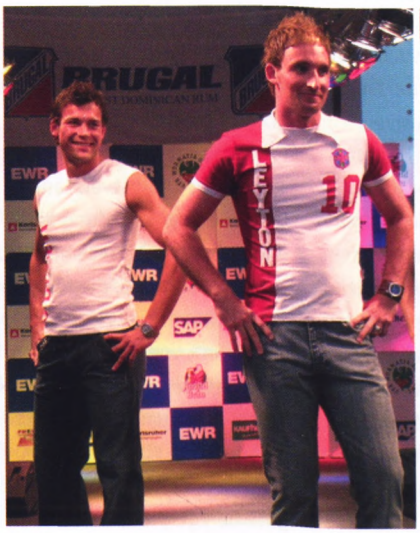
Umso größer ist die Freude daher nach jedem erzielten Treffer, wenn sich Paul, Florian, Tim und ihre Mitspieler jubelnd in den Armen liegen und fernab jeglicher taktischer Disziplin ihrer Freude freien Lauf lassen. „Anfangs stieß die Idee, eine G-Jugend ins Leben zu rufen, auf eine eher verhaltenes Echo“, so Gebhardt und Magin, die mittlerweile jedoch zwischen 10 und 15 Kinder im Training betreuen. „Eine tolle Sache, für die wir auch gerne unsere Freizeit zur Verfügung stellen“, zeigen sich Marcel Gebhardt und Niels Magin zufrieden, dass ihre Arbeit bei Eltern und Kindern in zunehmendem Maße gewürdigt wird. ■

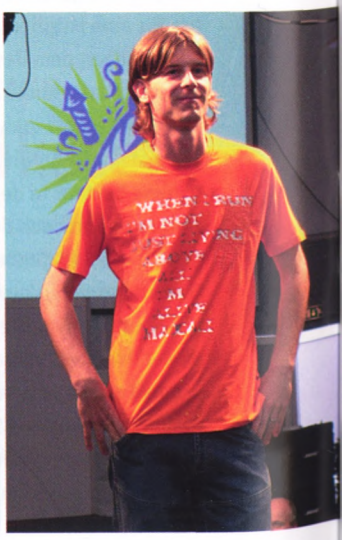
Immer eine gute Figur

Wormatia-Spieler fungieren als Dressmen

Dass die Spieler des VfR Wormatia auch außerhalb ihres eigentlichen Wirkungskreises eine gute Figur machten, stellten Sven Jenner, Steven Jones, Niels Magin und Christian Vogel bei einer Modenschau auf der Eichbaum-Bühne während des Wormser Pfingstmarktes unter Beweis. Auch in lässiger Casual-Wear hinterließen die VfR-Kicker einen guten Eindruck und ernteten nicht nur vom weiblichen Publikum anerkennenden Applaus. ■







Zu Gast in der Eichbaum Event-Halle

Bei Auftritt des VfR Wormatia auf dem Wormser Pfingstmarkt waren auch in diesem Jahr Sitzplätze wieder Mangelware. Das Interesse am neuen Trainer Max Reichenberger und den Neuverpflichtungen war riesengroß. Mit dem neuen Trainer habe man frühzeitig den geeigneten Mann verpflichtet, der die Bereitschaft und Erfahrung mitbringt, eine junge hungrige Mannschaft aufzubauen, die perspektivisch gesehen auch in der Regionalliga bestehen könne, informierten Wormatia-Vorstand Fritz Bergemann-Gorski und Jochen Schneider über die diesjährige Marschroute des Oberligisten. Dass ein Erfolg auf sportlicher Ebene unabdingbar auch eine intakte Infrastruktur voraussetze, machte Finanzchef Andreas Hahn deutlich, weshalb vorhandene Mittel nicht ausschließlich für die Verpflichtung von Spielern Verwendung gefunden, sondern Maßnahmen wie der Bau eines Rasenplatzes für die Jugend, einer neue Flutlichtanlage oder die Renovierung des Clubhauses eindeutig Priorität genossen hätten. Aufgrund des Stellenwertes als wichtiger Werbe- und Sympathieträger kündigte Hauptsponsor EWR zudem eine Verlängerung des bis zum Jahr 2005 befristeten Vertrages um weitere zwei Jahre an. Eine Kooperation mit dem Schaustellerverband und das verstärkte finanzielle Engagement der Karlsruher Versicherungen als Co-Sponsor waren ganz nach dem Geschmack der Wormatia-Fans weitere positive Meldungen an einem informativen Abend in beinahe familiärer Atmosphäre.

Wormatia im Dialog mit den Fans.

Große Chance, kleines Risiko

1:0 für Ihr Vermögen

Mit dem neuen *UniWertSparplan* von Union Investment liegen Sie immer in Führung.

Ihr Geld ist in ruhigen wie turbulenten Zeiten gut angelegt - dank individueller Sicherungssystematik.

Sprechen Sie mit uns.

Volksbank Worms-Wonnegau eG

www.vb-worms-wonnegau.de

„Wormatia und ihre Anhänger liegen uns am Herzen“

Stephan Bachmann und Raphael Hügel vermitteln zwischen Fans und Verein

Nachdem die Position des Fanbeauftragten beim VfR Wormatia für kurze Zeit vakant war, stellten sich Mitte März Stephan Bachmann und Raphael Hügel der Verantwortung und fungieren beim Traditionsverein seither als Bindeglied zwischen Fans und Verein. Eine Herausforderung, die beide gemeinsam angehen. Nicht zuletzt deshalb, um den Verein und seine Fans in ein durchweg positives Licht zu rücken.

Stephan Bachmann und Raphael Hügel kümmern sich um die Belange der Fans.

Keine leichte Aufgabe, zumal den als reisefreudig bekannten Wormatia-Anhängern noch immer ein gewisser Ruf anhaftet, den es durch ein einwandfreies Verhalten zu verbessern gilt. „Vor allem bei Auswärtsspielen wollen wir vor Ort als Ansprechpartner für den gastgebenden Verein präsent sein“, verstehen sich Bachmann und Hügel jedoch keinesfalls als Aufpasser. „In erster Linie sind wir Wormatia-Fans“, betonen beide unisono, die im Falle eines Falles aber gerne die Rolle des Vermittlers übernehmen.

Ebenso ist den beiden Fanbeautragten an einem intakten Verhältnis zu Spielern, Trainer und Vorstand gelegen, damit die Fans im Stadion und auswärts wie gewohnt als 12. Mann ihrem Team den Rücken stärken.

Neben dem Intensivieren von Kontakten zu Fans und Fanclubs anderer Vereine, engagieren sich die beiden Bankkaufleute vor allem in den eigenen Reihen. „Das Gemeinschaftsgefühl verbessern und die Generationen in der Fankurve an einen Tisch bringen“, zählen Bachmann und Hügel zu den wesentlichen Aufgaben ihrer Tätigkeit. „Auch in der neuen Saison sollen sich die Wormatia-Fans akustisch wie optisch gut in Szene setzen“, sind beide nicht um Ideen verlegen und bieten auch bei der Organisation von Busfahrten ihre Unterstützung an. „Natürlich hängt vieles auch vom sportlichen Abschneiden unseres VfR ab“, wünschen sich die beiden Wormatianer einen interessanten Saisonverlauf, der auch die Fans auf den Rängen beflügelt. ■

Kontakt

Stephan Bachmann, Telefon 01 60 / 7 63 41 35,
E-Mail: stephan.bachmann@wormatia08.de

Fenster Klotz

Fenster
Innentüren
Außentüren
Sonnenschutz
Insektenschutz

Weinsheimer Str. 63
67547 Worms

Tel. 06241/93810-0
Fax. 06241/93810-20
E-Mail: info@fensterklotz.de

Wenn Papa renoviert,
dann nur mit einem Fachmann!

Für aktive Sportler und den Freizeit - Sportler

SPORT FISCHER

Blumenstraße 18 - 67547 Worms - Telefon 06241 / 23004
Carlo-Mierendorff-Straße 37 - 68623 LA-Hofheim - Telefon 06241 / 83488

„Mit einem Sonderzug zum Auswärtsspiel reisen!“

Wormatia gratuliert Ehrenringträger Werner Dinger zu seinem 80. Geburtstag

Bescheiden sein und immer auf dem Boden bleiben, lautet das Credo von Werner Dinger, der seine Verbundenheit mit dem VfR Wormatia nicht nur durch 55 Jahre währende Mitgliedschaft im Verein unter Beweis stellt.

„Der Name Wormatia ist fest mit der Stadt Worms verwurzelt“, wie der Ehrenringträger betont. „Beides verbinde ich mit dem Begriff Heimat“, so der am 27.7.1924 in Wachenheim geborene passionierte Eisenbahner, dem neben den Geschicken seines VfR die Eisenbahn-Landwirtschaft in der nach ihm benannten „Werner-Dinger-Anlage“ sehr am Herzen liegt. Seit mehr als 35 Jahren zeichnet Werner Dinger dafür verantwortlich, dass die Tombola durch die Verlosung einer Vielzahl an attraktiven Preisen zu den Höhepunkten einer jeden Weihnachtsfeier der Wormatia zählt.

In seiner bescheidenen Art legt der Initiator des Wormser Nibelungenbähnchens und Hüter des Hauptbahnhofes wenig Wert auf Lobhudeleien sondern richtet seinen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger und nicht zuletzt die hiesige Geschäftswelt für die fortwährende Unterstützung seiner zahlreichen Aktivitäten. Stets das Wohl der Allgemeinheit vor Augen, zählt die Familie zum großen Rückhalt im Leben des rüstigen Pensionärs. Ohne das Verständnis seiner Gattin Irmgard jedoch könnte der Träger der Verdienstmedaille der Stadt sein enormes Pensum nicht erfüllen. „Auch nach 60 Ehejahren hält sie mich an der langen Leine“, weiß Werner Dinger den Beitrag seiner Frau zu schätzen.

Gute und schlechte Zeiten hat Werner Dinger mit seiner Wormatia durchlebt. Nach eigenem Bekunden aber nie einen Gedanken daran verschwendet, das Handtuch zu werfen und dem Verein den Rücken zu kehren. Selbst als dem VfR nach dem Erringen der Meisterschaft 1985/86 die Lizenz für die zweite Liga verweigert wurde oder dem vermeintlichen Abstieg vor drei Jahren durch die unglückliche Niederlage gegen Saarbrückens Amateure in Enkenbach-Alsenborn, bewies Dinger Rückgrat und hegte Hoffnung auf bessere Zeiten. Die hat Werner Dinger zweifellos miterlebt und erinnert sich besonders gerne an einen 2:1-Erfolg der Wormatia in Kaiserslautern, „zu Fritz Walters Zeiten“, als die Wormser ihrer Wormatia in zwei Sonderzügen auf den Betzenberg nachreisten.

Werner Dinger mit EM-Endspiel-Schiedsrichter Dr. Markus Merk, der beim Jahresempfang des VfR Wormatia in der EWR-Turbinenhalle um mehr Verständnis für seinen Berufszweig warb.

Das Remis auf dem Gladbacher Bökelberg ist ebenso fest in seinem Gedächtnis verankert, wie der Wunsch nochmal einen Sonderzug zu einem Auswärtsspiel des VfR auf die Beine zu stellen. „Gerne auch noch mit 90 Jahren, sofern es die Gesundheit erlaubt“, fiebert Werner Dinger dem hundertjährigen Vereinsjubiläum 2008 entgegen und wünscht sich nichts sehnlicher als eine zünftige Aufstiegsfeier.

Selbstverständlich hat Werner Dinger hierfür schon die eine oder andere Idee in petto, damit der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Wormatia-Fans wird ... ■

ODDSET

DIE SPORTWETTE VON LOTTO

SIEG ODER NIEDERLAGE?

Wetten, Sie wissen's!

Oddset von

LOTTO

www.oddset.de

Einfaches Spielsystem • Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto

Stephan Ertl

Steven Jones

Foto: Klaus Diehl

Saison 2004/2005

Vorne: Dimitri Mayer, Özkan Cin, Sebastian Giesske, Sven Jenner, Christian Bieser, Benjamin Sigmund, Christian Vogel.

Mitte: Masseur Gerhard Friess, Betreuer Günter Reinhardt, Jan Kiessling, Björn Beisiegel, Matthias Lang, Stefan Ritschel, Andre Nenning, Niels Magin, Michael Gerst, Betreuer H.-Jürgen Hangen, Co-Trainer Norbert Hess, Trainer Max Reichenberger.

Hinten: Marc Bayer, Tobias Klotz, Mario Cuc, Matthias Bihn, Björn Miehe, Rainer Hauck, Marcel Gebhardt, Christian Schäfer, Volker Berg.

EWR

Sven Jenner

Geburtsdatum:	7. Oktober 1977
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SG Einhausen, Waldhof Mannheim, VfR Bürstadt, VfB Lampertheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Peter Schmeichel, Oliver Kahn
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Bessere Platzierung als im letzten Jahr erreichen
Persönliche Ziele:	Torwart Nr. 1 werden und mit meiner Leistung dazu beitragen, dass die Mannschaft die gesteckten Ziele erreicht
Hobbies (außer Fußball):	Ski- und Inlinerfahren, Computer
Beruf:	Student (BWL/Sportwissenschaft)
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben und dass ein paar Wünsche in Erfüllung gehen
Lebensmotto/Spruch:	Carpe diem (nutze den Tag)

Christian Bieser

Geburtsdatum:	18. Januar 1983
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	Spvg. Ingelheim, Hassia Bingen, TuS Koblenz, TSG Wörsdorf
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Oliver Kahn
Sportliches Ziel mit Wormatia:	unter die ersten fünf kommen
Persönliche Ziele:	einen Stammplatz
Hobbies (außer Fußball):	Fitness-Studio, Computer, Musik
Beruf:	–
Wunsch für die Zukunft:	–
Lebensmotto/Spruch:	–

Christian Schäfer

Geburtsdatum:	23. Dezember 1977
Position:	Libero
Bisherige Vereine:	TSV Alemannia Aachen, VfR Bürstadt, Amicitia Viernheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München, Real Madrid
Vorbild(er) im Fußball:	Lothar Matthäus
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Attraktiven und erfolgreichen Fußball spielen/Spaß mit der Mannschaft
Persönliche Ziele:	Stamm- und Führungsspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Tennis, Kino
Beruf:	Bürokaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Die Gesundheit meiner Familie
Lebensmotto/Spruch:	Mehr Ehrlichkeit und Achtung gegenüber deinen Mitmenschen

Fitness-Depot Worms

Sporternährung & Sportbekleidung

Body Tune

MULTIPOWER No.1 in Europe · PERFECT · Power 85 PROTEIN · HiGH5 · MUSKEL MANN · Muscle All Stars Products · SANAS · EDER sportprodukte

Im Programm Kleidung von:
Crazee Wear • XXXL Explosive Fibres
Powerhouse • Profitness • Platinum

Fitness Depot Worms • Mainzer Straße 27 • 67547 Worms
Telefon (06241) 2099 -92 • Telefax (06241) 2099 -93
e-mail info@body-tune.de • Internet www.BODY-TUNE.de
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 12.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Pius Kiefel
Gesamtsieger Deutsche Meisterschaft Junioren 2004

Peter Uhrig
Vizedeutscher Meister Superbodyklasse 2004

Stefan Ritschel

Geburtsdatum:	15. August 1981
Position:	Libero, Manndecker
Bisherige Vereine:	FC 08 Haßloch, TSG Pfeddersheim, Waldhof Mannheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	mehrere
Vorbild(er) im Fußball:	Jürgen Kohler
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Um die Meisterschaft mitspielen und die Sensation schaffen
Persönliche Ziele:	Mich in der Mannschaft etablieren
Hobbies (außer Fußball):	Lesen, weg gehen
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Nichts geht ohne Arbeit!

Marc Bayer

Geburtsdatum:	12. September 1982
Position:	Abwehr, Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Hassia Bingen, FC 1998 Sprendlingen, SG Fürfeld/Neu-Bamberg
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	AC Mailand
Vorbild(er) im Fußball:	Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in den nächsten 2 Jahren
Persönliche Ziele:	Stammplatz mit der Mannschaft, viele gute Spiele für Wormatia machen
Hobbies (außer Fußball):	–
Beruf:	Verkäufer
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Immer am Ball bleiben

„ alla Wormatia "

Wir drücken die Daumen!

ELT•POINT KNIES GmbH
Fachmarkt für Elektromaterial & Beleuchtung

Am Gallborn 6
67547 Worms (neben Hornbach)
Tel: 06241-947700
www.eltpoint.de · info@eltpoint.de

ELEKTRO•KNIES GmbH
Ihr Partner für Installation und Service

Ludwig-Lange-Str. 8
67547 Worms (Nähe Hornbach)
Tel: 06241-946400
www.elektro-knies.de · info@elektro-knies.de

Rainer Hauck

Geburtsdatum:	16. Januar 1978
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	Vikt. Lambsheim, MTSV Beindersheim, ASV Maxdorf, Ludwigshafener SC, 1. FCK, Dudelange (LUX)
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein
Beruf:	Industriemechaniker
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	–

Benjamin Sigmund

Geburtsdatum:	14. April 1979
Position:	Defensivbereich
Bisherige Vereine:	SV Beerfelden, Waldhof Mannheim, VfR Mannheim, Eintracht Frankfurt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	1860 München
Vorbild(er) im Fußball:	Fabio Cannavaro
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Platz 1 bis 3
Persönliche Ziele:	Verletzungsfrei bleiben
Hobbies (außer Fußball):	Meine Familie, Essen gehen
Beruf:	Bankkaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Ein gesundes Baby
Lebensmotto/Spruch:	–

Mario Cuc

Geburtsdatum:	11. Juni 1984
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TuS Neuhausen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Dortmund
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Fußballerisch zu verbessern
Hobbies (außer Fußball):	Playstation II
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Gesund zu bleiben
Lebensmotto/Spruch:	immer lachen

WIGOL® Reinigung und Desinfektion

DIN ISO 9001 LGA REG. NR. 19860-02

Durch eine kompromißlose Einstellung zu **Qualität** und **Zuverlässigkeit** werden wir den steigenden Anforderungen des Marktes und somit unserer Kunden gerecht.

Individuelle Problemlösung

Entwicklung, Produktion und Vertrieb richten sich nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden. Die **Lösung von Spezialproblemen** und **individuellen Reinigungsaufgaben** ist unser Ziel. Wir entwickeln für Sie Produkte maßgeschneidert auf Ihre individuellen Anforderungen.

Umweltschutz

Unser Beitrag zum Umweltschutz:
Kostenlose Rücknahme der entleerten Gebinde zum Recycling.
Wiederbefüllung von Großgebinden.
Spezialprogramm an phosphatfreien/chlorfreien Produkten.
Umweltfreundliche Produkte, deren Entsorgung über die landbauliche Verwertung erfolgen können.

WIGOL®W. Stache GmbH • Chemische Fabrik • D-67549 Worms/Rhein • Textorstraße 2
Telefon +49 (0) 62 41 / 41 41-0 • Fax +49 (0) 0 62 41/41 41 41
e-mail: Wigol-Worms@t-online.de • www.wigol.de

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 • Fachbetrieb nach WHG § 19l

Niels Magin

Geburtsdatum:	5. November 1981
Position:	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TG Westhofen, TSG Pfeddersheim, 1. FC Kaiserslautern
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	1. FC Kaiserslautern, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	keine
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Verletzungsfrei bleiben, mehr Tore, weniger gelbe und rote Karten
Hobbies (außer Fußball):	Basketball, Gitarre, Musik hören, Kumpels
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundes und zufriedenes Leben
Lebensmotto/Spruch:	„Vun nix kummt nix"

Steven Jones

Geburtsdatum:	13. Januar 1978
Position:	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Rhenania Rheindürkheim, VfL Gundersheim, Waldhof Mannheim, TSG Pfeddersheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Mönchengladbach, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Eine gute und erfolgreiche Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	Musik, Kino
Beruf:	Steuerfachangestellter
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Matthias Lang

Geburtsdatum:	31. Januar 1983
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	SV Gimbsheim, 1. FCK
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Stammspieler werden, Aufstieg
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Erfolg
Lebensmotto/Spruch:	Nimm's leicht!

Wilhelm und Karl-Walter
Berkes GmbH
BAUUNTERNEHMEN
67574 Osthofen
Tel. 0 62 42/23 70 und 41 55 • Fax 64 40

Dimitri Mayer

Geburtsdatum:	6. April 1983
Position:	Defensives Mittelfeld/ Innenverteidigung
Bisherige Vereine:	Bad Kreuznach, 1. FCK, Hassia Bingen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Arsenal London
Vorbild(er) im Fußball:	Redondo
Sportliches Ziel mit Wormatia:	oben mitspielen
Persönliche Ziele:	Stammspieler
Hobbies (außer Fußball):	mein Auto
Beruf:	Groß- u. Einzelhandelskaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	–

Björn Beisiegel

Geburtsdatum:	22. Oktober 1985
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	SV Norheim, Bavaria Ebernburg
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München, Arsenal London
Vorbild(er) im Fußball:	Nedved, Henry
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg und gute Fußballspiele zeigen
Persönliche Ziele:	so viel Einsätze wie möglich
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein, Zeit mit Freunden verbringen, Musik
Beruf:	Zivildienstleistender
Wunsch für die Zukunft:	Erfolg im Fußball und Beruf, Freundschaften pflegen
Lebensmotto/Spruch:	Der Sinn des Lebens ist, Deinem Leben einen Sinn zu geben.

Björn Miehe

Geburtsdatum:	13. März 1980
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, Mainz 05 Amateure
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Edgar Davids
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Stammplatz
Hobbies (außer Fußball):	Musik hören
Beruf:	Maler und Lackierer
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für die Familie und Freunde
Lebensmotto/Spruch:	–

...die richtige Ausstattung bringt optimale Leistungen!
Büroausstattung und Organisationsmittel und Schreibmaschinen und Fotokopiergeräte
Ihr bewährtes Fachgeschäft SEIT ÜBER 30 JAHREN
67547 Worms
Löwengasse 4
Ecke Mainzer Str.
Telefon
(0 62 41) 4 44 40
Fax 4 91 40
d-Copia 12
Digital
Kopierer
Der praktische, kompakte, leistungsstarke Kopierer
betz
BÜROBEDARF
SCHREIBWAREN
Organisationsmittel
Büromaschinen
Schreibwaren
Büromöbel
Papier
olivetti
@HOME @OFFICE

Jan Kiessling

Geburtsdatum:	18. Januar 1985
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	SV Appenheim, TV 1817 Mainz
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Soviele OL-Spiele wie möglich bestreiten
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Sport, Schlafen
Beruf:	Schüler
Wunsch für die Zukunft:	–
Lebensmotto/Spruch:	–

Christian Vogel

Geburtsdatum:	23. Februar 1980
Position:	Rechtes Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Wormatia Worms
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Werder Bremen
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Eine gute Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	Fitness-Studio
Beruf:	Schüler
Wunsch für die Zukunft:	Privat, beruflich und im Sport erfolgreich sein
Lebensmotto/Spruch:	–

Volker Berg

Geburtsdatum:	6. Mai 1972
Position:	–
Bisherige Vereine:	KSG Nordheim, VfR Bürstadt, Südwest Ludwigshafen, SV Mörlenbach, Darmstadt 98
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Borussia Dortmund
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Regionalliga Aufstieg
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Fahrradfahren
Beruf:	Selbständig
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Lebe jeden Tag, als wenn es der Letzte wäre!

KURT HEILMANN
MALERBETRIEB
sämtl. Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Fußbodenverlegung
Vollwärmeschutz
LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575
... wünscht viel Erfolg!

Marcel Gebhardt

Geburtsdatum:	15. September 1979
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TSG Gröditz, Dynamo Dresden, KFC Uerdingen, 1. FC Köln, VFB Leipzig
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Barcelona
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	–
Persönliche Ziele:	Eigene Leistung verbessern
Hobbies (außer Fußball):	Katzen
Beruf:	Azubi Steuerfachgehilfen
Wunsch für die Zukunft:	Alle gesteckten Ziele erreichen
Lebensmotto/Spruch:	Das Leben geht weiter!

Stephan Ertl

Geburtsdatum:	21. April 1969
Position:	Sturm, Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Karlsruher SC, Kickers Offenbach, 1. FC Kaiserslautern, TSG Pfeddersheim, Fortuna Köln, Borussia Mönchengladbach, SV Geinsheim, VfR Frankenthal
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	–
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Gesund bleiben
Hobbies (außer Fußball):	Familie
Beruf:	Industriekaufmann
Wunsch für die Zukunft:	–
Lebensmotto/Spruch:	–

Matthias Bihn

Geburtsdatum:	24. September 1976
Position:	Mittelfeld (links)
Bisherige Vereine:	SV Guntersblum
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern, AC Mailand
Vorbild(er) im Fußball:	Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	mit um den Aufstieg spielen
Persönliche Ziele:	so viel Spiele wie möglich in der Oberliga
Hobbies (außer Fußball):	Sport allgemein
Beruf:	Sparkassenfachwirt
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für meine Familie
Lebensmotto/Spruch:	–

Wir buddeln auch für Sie!

KABELLEITUNGSTIEFBAU GÜTEZEICHEN RAL
ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN DVGW
GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU Gruppe: AK2

SCHMIDT Tiefbau

Kanalbau • Rohrleitungsbau • Kabelbau
Erschließung von Baugebieten

Heinrich Schmidt KG
Bauunternehmung
Heinrich-Beth-Straße 7
67547 Worms

Telefon (0 62 41) 2 39 90 + 8 23 18
Telefax (0 62 41) 2 85 50
Homepage www.schmidtkg-tiefbau.de
E-Mail info@schmidtkg-tiefbau.de

Seit vielen Jahren Ihr Partner in Worms im Bereich

• Stromversorgung • Wasserversorgung
• Gasversorgung • Kanalisation • Straßenbau

Özkan Cin

Geburtsdatum:	8. Mai 1983
Position:	Stürmer
Bisherige Vereine:	TSG Weinheim, TSV Viernheim, SV Schwetzingen, Eintracht Wald-Michelbach
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Barcelona
Vorbild(er) im Fußball:	Ruud van Nistelroy
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	so viele Tore wie möglich
Hobbies (außer Fußball):	Basketball, PC, Schwimmen
Beruf:	Schüler
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Carpe diem

Karl Mink GmbH

Bau- und Verputzunternehmen
Schreinerei • Innenausbau
Fliesen und Pflasterarbeiten

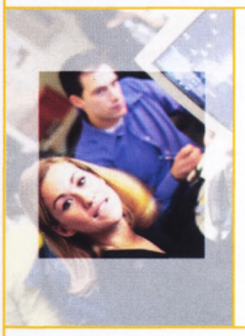
Unsere Leistungen aus einer Hand

Güterhallenstraße 33 · 67549 Worms
Telefon 0 62 41 / 5 49 15
Telefax 0 62 41 / 5 29 93
Mobil 01 72 / 6 22 27 62
E-Mail info@karl-mink-gmbh.de

Andre Nenning

Geburtsdatum:	18. Juli 1983
Position:	Stürmer
Bisherige Vereine:	VfR Sondernheim, Phönix Schifferstadt, 1. FCK
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Real Madrid
Vorbild(er) im Fußball:	Morientes, Raúl
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	–
Hobbies (außer Fußball):	Computer
Beruf:	Automobilkaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Harte Arbeit zahlt sich aus!

KAHL
Büros mit Persönlichkeit
schärf
KÖNIG + NEURATH
sedus
drabert
Wilkhahn
DOREGO
leuwico
interstuhl



Ständige Fachausstellung auf über 1.200 qm

Komplettservice –
von der Projektierung bis zur Übergabe

Sofortlieferprogramm

Partnerschaft mit den Besten

KAHL
KOMPETENZ SEIT 1970

KAHL Büroeinrichtungen GmbH
Industriestraße 17-19
68169 Mannheim
Tel. 0621-32 49 90
Fax 0621-31 63 24

www.kahlgmbh.de
info@kahlgmbh.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr

Max Reichenberger

Geburtsdatum:	24. Januar 1948
Position:	Trainer
Bisherige Vereine:	SG Guldental, Spvg. Ingelheim, SV Wiesbaden, Hassia Bingen, SV Wehen, Darmstadt 98, Spvg. Ingelheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	TSV 1860 München / Leeds United
Vorbild(er) im Fußball:	Sympathien für Otmar Hitzfeld, ansonsten für viele interessante Menschen im Sport
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Mittelfristig den Aufstieg in die Regionalliga realisieren und eine Mannschaft formen auf die man auf dem Platz und außerhalb stolz sein kann
Beruf:	Lehrer
Wunsch für die Zukunft:	Einige schöne Jahre als Trainer und Lehrer verbringen und dann nach Bayern zurückkehren
Lebensmotto/Spruch:	Arbeite um zu leben, lebe nicht um zu arbeiten

Norbert Hess

Geburtsdatum:	25. Oktober 1966
Position:	Co-Trainer 1b-Trainer und Bindeglied zur Jugendabteilung
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, Norm. Pfiffligheim, TuS Neuhausen, SV Leiselheim (als Spieler), TuS Monsheim, BC Osthofen, Germania Eich (als Trainer)
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern
Vorbild(er) im Fußball:	Sören Lerby, Zinedine Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Erfolg in allen Klassen
Persönliche Ziele:	Alles unter einen Hut bringen, ohne dass meine Familie darunter leidet
Hobbies (außer Fußball):	Tennis
Beruf:	Vermessungstechniker beim EWR
Wunsch für die Zukunft:	Auf lange Sicht mit Wormatia etwas Großes aufbauen
Lebensmotto/Spruch:	Ohne Fleiß keinen Preis

Einkaufscenter im Zeichen des Fußballs

Einen gelungenen Auftritt konnte der VfR Wormatia im neuen Wormser Shopping-Center, der Kaiser Passage, verzeichnen, wo der Traditionsverein in Zusammenarbeit mit Center-Manager Jan Wengeler die Gelegenheit nutzte, zwei Neuzugänge vorzustellen. Mit Özkan Cin vom hessischen Oberligisten Eintracht Waldmichelbach, der die Offensivabteilung verstärken soll und Marc Bayer, SG Fürfeld/Bamberg, einem Mann für das defensive Mittelfeld, lernten die zahlreich vertretenen Wormatia-Fans zwei weitere Hoffnungsträger kennen. Für Wormatias 2. Vorsitzenden Jochen Schneider und Mannschaftkapitän Volker Berg stand es dabei außer Frage, dass sich beide Akteure schon bald in Worms heimisch fühlen und nahtlos in das Team von Trainer Max Reichenberger integrieren werden. Neben den A-Junioren mit ihrem Trainer Gerd Scheuermann und Betreuer Axel Höflich und Schülern der Kerschensteiner Schule, die in das SAP Soccer-Projekt involviert sind, informierte Sportdezernent Hans-Joachim Kosubek über den Stand der Dinge in Sachen Kunstrasenplatz. Kurzweilige Quizrunden, in denen unter der Moderation von Pressesprecher Gerd Obenauer Fachwissen abgefragt wurde, sowie das spielerische Kräftemessen im Umgang mit dem runden Leder beim Fußballtennis, rundeten eine gelunge Veranstaltung ab, an der auch zahlreiche Passanten während ihres Einkaufs in der Kaiser Passage Gefallen fanden. ■

In der Kaiser Passage stand der Ball im Mittelpunkt.

B K W S Rechtsanwälte

Die B K W S Rechtsanwälte, namentlich RA Fritz Bergemann-Gorski, RA Dr. Klaus Karlin, RA Andreas Wasilakis & RA Michael Strunk, haben Ihren Sitz in der Rathenaustr. 16 in Worms. In dieser personellen Konstellation besteht das Büro seit 2000. Neben den herkömmlichen Rechtsgebieten befasst sich die Kanzlei mit Fragen aus dem Bereich der neuen Medien, des Datenschutzes und der Unternehmensnachfolge. Die bisherige Schwerpunktbildung wird dennoch nicht aus den Augen verloren. RA Bergemann-Gorski befasst sich mit Fragen des Erbrechts, RA Dr. Karlin berät umfassend in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, RA Wasilakis trägt seit Juni 2002 den Titel des Fachanwalts für Familienrecht und RA Strunk ist seit vielen Jahren als Strafverteidiger aktiv. Die Homepage unter www.bkws.de bietet neben Infos zur Kanzlei auch viel Informationen zum angesprochenen Recht der neuen Medien.

Fritz Bergemann-Gorski
Dr. Klaus Karlin
Andreas Wasilakis
Michael Strunk

Kanzlei Worms in Kooperation mit Steuerberater Armin Muth

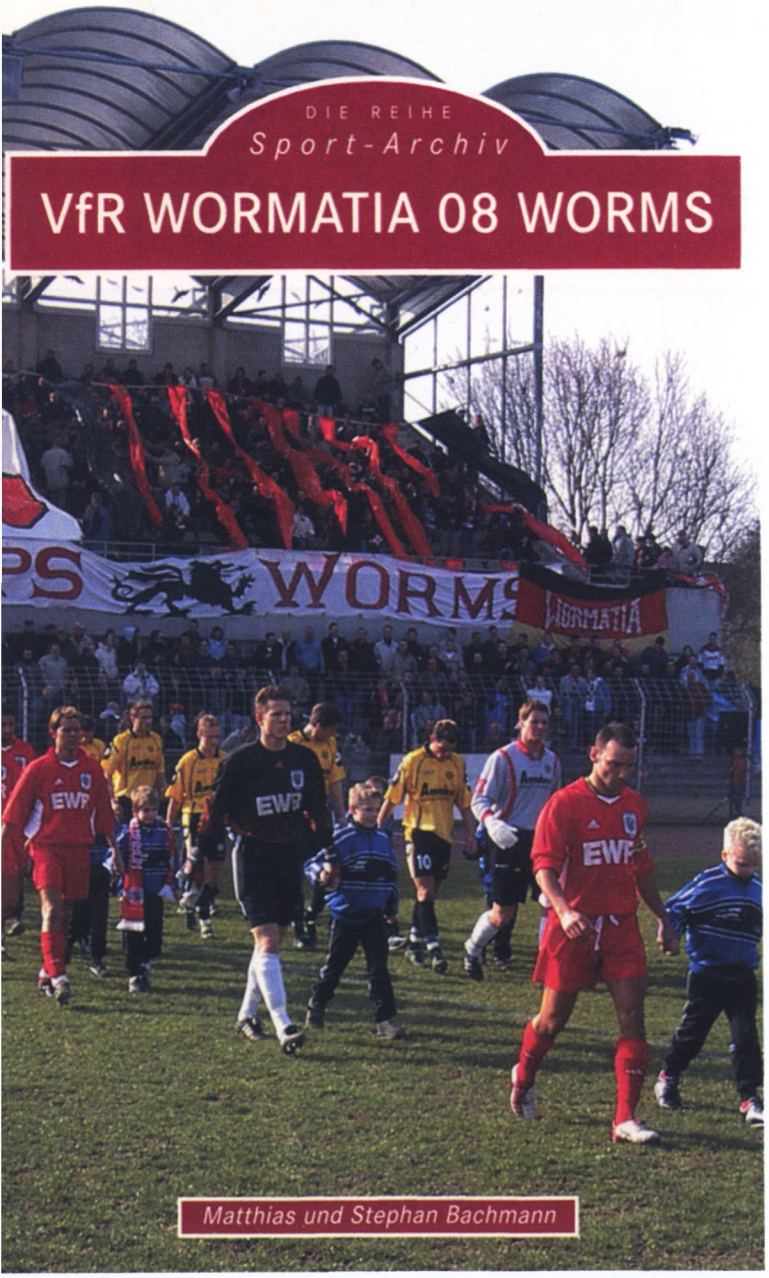
Rathenaustr. 17 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 88 90 00
www.bkws.de

Kanzlei Wörrstadt · Christofer Schwarz
Friedrich-Ebert-Str. 63 · 55286 Wörrstadt
Telefon 0 67 32 / 96 21 63

Das Wormatia-Buch – ein toller Erfolg!

Bildband nahezu vergriffen
Multimedia-Publikation erscheint im Dezember

„Eine rundherum gelungene Sache", so Marketingleiter Andreas Ströbel vom Sutton Verlag aus Erfurt im März diesen Jahres über den Abverkauf des Mitte Oktober 2003 erschienenen Bildbandes aus der Reihe Sportarchiv, „VfR Wormatia 08 Worms".



Matthias und Stephan Bachmann

Nahezu vergriffen ist mittlerweile der Bildband über unseren Traditionsverein. Ganz erfreulich in diesem Zusammenhang bescheinigt der Amazon-Verkaufsindex auch, dass zahlreiche Exemplare in ganz Deutschland erworben wurden, was natürlich das nach wie vor sehr große Interesse an unserer Wormatia bundesweit unterstreicht. Im Januar 2003 trat der Sutton Verlag mit der Idee einer Buchveröffentlichung über unseren Traditionsverein an den Wormatia-Vorstand heran. Dies kann man durchaus als Auszeichnung betrachten, denn in der heutigen Zeit ist es nicht unbedingt selbstverständlich, dass man die Gelegenheit erhält ein solches Projekt über einen Verlag finanziert zu bekommen. Was nun folgte, war die Zusammenstellung des Bildmaterials und der Versuch der genauen Recherche. Dies gestaltete sich mitunter nicht ganz einfach, da man sich bei vielen Bildern auf schriftliche und mündliche Überlieferungen stützen musste. Etliche Nächte schlugen sich die Autoren um die Ohren, um einige Kisten Apostelbräu später fristgerecht das Manuskript beim Verlag einreichen zu können. Mit Spannung wurde der Buchandruck erwartet um letzte Korrekturen an dem Bildband vornehmen zu können. Danach stand einer Veröffentlichung nichts mehr im Weg. Ein unvergessliches Erlebnis war die Buchpräsentation in der Markthalle Worms zusammen mit Uwe Seeler, welcher damals ebenfalls sein neuestes Buch „Danke Fußball" vorstellte. Hierbei gilt es der Wormser Buchhandlung Gondrom ein großes Lob auszusprechen, die diesen Event erst möglich machte. Nur einen Monat nach Erscheinen des Buches konnte ein erster Scheck in Höhe von 1.000 Euro für die Jugendarbeit des VfR Wormatia Worms überreicht weden.

Mit Eigeninitiative etwas bewegen

Dies bestärkt die Autoren Matthias und Stephan Bachmann in der Meinung, dass es durchaus möglich ist in Eigeninitiative etwas bewegen zu können und diesem Beispiel in Zukunft noch viele andere folgen zu lassen. Für die durchweg positive Resonanz auf den Bildband möchten sich die Autoren recht herzlich bei allen Wormatia-Freunden bedanken. Nicht zuletzt auch für die sehr positiv ausgefallene Buchkritik des Mannheimer Morgens, welcher das Buch als einen „gelungenen Einblick in die Geschichte des Wormser Fußball-Klubs", bezeichneten, „der Spaß macht. Die Bildauswahl ist gelungen, der kurze Textteil informativ." Eine Multimedia-Publikation über den VfR Wormatia in den 30er Jahren ist derzeit in Arbeit und wird spätestens an Weihnachten 2004 erhältlich sein. ■

mus – Ein Beispiel für Innovation und Tradition in Worms

Unsere Leistungen im Dienst des Kunden

Die Firma Mus ist ein modernes Unternehmen, das sich seit über 60 Jahren in den Bereichen Karosserie und Lackierung etabliert hat. Seither entwickelte sich das Unternehmen zu einem der renommiertesten Fachbetriebe in der gesamten Umgebung.

27 qualifizierte Mitarbeiter stehen den Kunden bei allen Fragen rund um Karosserie und Lack zur Verfügung.

Modernste Reparaturtechniken

Wir bieten an: MLC Löten, Aluminiumreparaturen, neue Schweißtechniken, Glasreparatur, Klimaservice und Achsvermessung uvm.

Ausgezeichnete Qualität

Durch unser hohes Qualitätsniveau wurden wir unlängst zum Partner der HUK-Coburg. Unabhängige DEKRA Gutachter überprüfen ständig die Güte der durchgeführten Arbeiten.

Zertifizierte Leistungen

Wir wollen sicher sein, stets das beste Ergebnis zu erzielen. Daher haben wir uns entschlossen unser Unternehmen nach ISO 9001:2000 zertifizieren zu lassen. Alle Mitarbeiter arbeiten nun nach strengsten Richtlinien – für gleichbleibend optimale Qualität.

Daher, bei Schäden an Blech und Lack:

EUROGARANT

Als Eurogarant-Betrieb übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren auf unsere Arbeit.

mus

Ihr Karosserie Fachbetrieb

Tel.: 0 62 41 - 62 81 + 62 82

Turnerstr. 6–14 · 67547 Worms

VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Alzeyer Straße 131, 67549 Worms
Telefon 0 62 41 / 2 02 00, Fax 0 62 41 / 20 20 29

Vorstand:	Fritz Bergemann-Gorski, Andreas Hahn Jochen Schneider
Ehrenpräsident:	Karl-Heinz Hesch
Wirtschaftsrat:	Helmut Antz, Norbert Eschenfelder Dieter Hees
Marketing-Manager:	Sven Jorissen
Pressesprecher:	Gerd Obenauer
Geschäftsstelle:	Martina Fischer
1b-Leiter:	Jan Donner
Jugendleiter:	derzeit nicht besetzt
Sportkoordinator:	Eugen Hupp
Mitgliederbetreuung:	Alfred Schiller
Team-Manager:	Michael Kussmann
Stadionsprecher:	Rainer Sprinz & Gerd Obenauer
Kassendienst:	Fritz Illy
Zeugwart:	Günther Reinhardt
Internet:	David Pirling, Christian Münch und Matthias Bachmann

Impressum

Herausgeber:	VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Auflage:	8.500 Exemplare
Redaktion:	Steffen Heumann
Titel:	Balzarin/Diehl/Habach
Bilder:	Steffen Heumann, Klaus Diehl, Stefan Blume, Christian May
Druck:	VMK Druckerei GmbH, Monsheim
Bildbearbeitung:	Jean Habach
Gesamtproduktion:	Scheurer Medien

...wir [über]nehmen Ihren Druck!

VMK Druckerei GmbH

Faberstraße 17
D-67590 Monsheim
Tel: 0 62 43-909 110
Fax: 0 62 43-909 100
ISDN: 0 62 43-909 499
www.vmk-druckerei.de
info@vmk-druckerei.de

Genießen Sie mit 140 Sitzplätzen unseren Biergarten in den Sommermonaten oder unser Bistro für Feiern und Gesellschaften

BISTRO

BLACK & WHITE

Mo-Fr 9.00 - 11.30 Uhr
kl. Frühstücksbuffet
Sa 10.00 - 14.30 Uhr
Frühstücksbuffet

So + Feiertags 10.00-14.30 Uhr
gr. Frühstücksbuffet

Tagesessen
Mo - Fr 11.00-14.00 Uhr

Vesperkarte
täglich 14.00-18.00 Uhr

Gesellschaften und Familienfeiern

Infos und Reservierungen unter :
06241-9590014

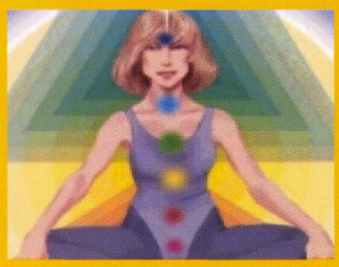
Black & White Alzeyerstr. 121, 67549 Worms
Besuchen Sie uns: www.blackandwhite.de

Blockkurse über 6 Wochen
Bezuschußung durch diverse Krankenkassen möglich

1. Abnehmen /Ernährung

2. Wirbelsäulengymnastik

3. Stressabbau



außerdem
- Beckenbodengymnastik
- Nordic - Walking

Infos über Termine und Anmeldung unter 06241-959000

MANN.
IST DAS EIN BIER.

BEN BECKER FÜR UREICH.

KRAFTVOLL. URIG-HERB. SO, WIE'S MÄNNER MÖGEN. GENIESSEN SIE DIE EINZIGARTIGE URSPRÜNGLICHKEIT DES UREICH PILS GESCHMACKS. ECHT UND URIG WIE SEIN NAME. DAS SPITZENPILS AUS DEM HAUSE EICHBAUM.

WWW.EICHBAUM.DE

AUS DEM HAUSE EICHBAUM.

UREICH

KRAFTVOLL. URIG-HERB.